



Der Männerchor Zürich zählt zu den wenigen Konzert-Männerchören der Schweiz mit dem besonderen Anliegen, die orchesterbegleitete Literatur für Männerchor regelmässig im Konzert vorzutragen. Daneben zeigen sich die 70 Aktivmitglieder, darunter erfreulicherweise zunehmend auch jüngere Gesichter, durchaus offen für eine Ausweitung des klassischen Repertoires bis hin zum Experiment. So war der Chor in den letzten Jahren beispielsweise mit Gesängen aus der russisch-orthodoxen Liturgie, Hollywood-Filmmusik und Brecht-Songs zu hören und musizierte mit den Jazzgrössen Georg Gruntz, Pierre Favre und Irene Schweizer. In regelmässigen Abständen unternimmt der MCZ auch Konzertreisen ins Ausland (Budapest, Prag, St. Petersburg und Verona).

Einen grossen Erfolg konnte der seit 20 Jahren unter der innovativen und kompetenten Leitung von Christoph Cajöri stehende MCZ mit dem Kategorieerfolg und dem Spezialpreis der Jury am Schweizerischen Chorwettbewerb 2005 verbuchen, einem Unterstützungsbeitrag zur Teilnahme an einem internationalen Chorwettbewerb.

Zu den Höhepunkten zählen neben den regelmässig mit dem Tonhalleorchester Zürich durchgeführten Konzerten auch die gemeinsam mit befreundeten Chören veranstalteten Aufführungen grosser Werke für gemischten Chor. Unvergesslich aus der jüngsten Vergangenheit die zweimalige Aufführung der «Grande Messe des Morts» von Hector Berlioz von November 2007 im KKL Luzern.

Weitere Informationen über unseren Chor und zukünftige Konzerte (z.B. zur Aufführung des Cherubini-Requiems im Fraumünster Zürich und der **Chance**, bei diesem Konzert als **Aktivsänger auf Zeit in den Reihen des MCZ mitzumachen**) finden Sie auf www.maennerchor.ch

Vom Ave Maria zum ZÄUERLI



Männerchor Zürich
(70 Sänger)
Ekaterina Kofanova – Orgel
Christoph Cajöri – Leitung

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten

Vom Ave Maria zum ZÄUERLI

Gregorianischer Gesang und Appenzeller Naturjodel – geht das zusammen? Ist das nicht Musik von zwei völlig verschiedenen Planeten? Sicher: der Weg von **A** wie Ave Maria bis **Z** wie Zäuerli ist zwischendurch ganz schön kurvenreich, aber mit einigen Zwischenhalten auf dieser Zeitreise, die gleichzeitig auch zu einer kleinen «Tour d'Europe» wird, wollen wir Ihnen diesen musikalischen Ausflug so angenehm und vergnüglich wie möglich gestalten.

Den ersten Zwischenhalt machen wir in der **italo-spanischen Renaissance** mit zwei Motetten von Giovanni Maria Nanino und Tomas Luis de Victoria. Der zweite Block beinhaltet Ausschnitte aus dem breiten Repertoire russisch-orthodoxer Gesänge: seit Jahren beschäftigt sich der MCZ regelmässig mit dieser faszinierenden Musik.

An der Romantik kommt kein Männerchor vorbei! In dieser das 19. Jahrhundert beherrschenden Musikepoche wurden grossartige und auch auslandende Männerchor-Werke geschrieben. Wir haben uns für drei Kompositionen aus drei verschiedenen Kulturkreisen entschieden: **zuerst Frankreich** mit César Franck's Psalm 150, zuletzt die «Landerkennung» **des Norwegers Edvard Grieg**. Sie wurde und wird auch in unseren Breitengraden von kleineren und grösseren Männerchören immer wieder gerne gesungen. Dazwischen interpretiert das Vokalensemble des MCZ den Eröffnungs- und Schlusssatz aus dem «Vespergesang» von Felix Mendelssohn.

Nach der Definition des Musikhistorikers Hugo Riemann heisst ein Volkslied «entweder ein Lied, das im Volke entstanden ist, oder eins, das in den Volksmund übergegangen ist». Der letzte Konzertteil ist ebensolchen Liedern gewidmet: Volksgesängen aus der Schweiz und aus Norditalien.

Und wenn wir dann unsere Reise im Appenzellischen beenden, stellen Sie sich vor, dass **das Zäuerli – alpegengleich – oben in den Bergen gesungen** wird... und wir stehen wieder am Ausgangspunkt!

Christoph Cajöri

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Präludium C-Dur BWV 545 Orgel

Gregorianik

Ave Maria – Magnificat MCZ- Schola

Renaissance

Tomas Luis de Victoria (um 1542 – 1611)
Popule meus (arr. für Männerchor: CC) MCZ

Giovanni Maria Nanino (um 1545 – 1607)
Stabat Mater MCZ

Antonio Lotti (um 1667 – 1740)
Regina Coeli MCZ

Gesänge aus der orthodoxen Liturgie

Pavel Tschesnokov (1887 – 1944)
Chvalitje imja Gospodnje (arr. für Männerchor: CC) MCZ

Dmitri Bortnjansky (1751 – 1825)
Tebje pojem MCZ

Romantik

César Franck (1822 – 1890)
Psalm 150, FWV 69 (arr. für Männerchor: CC) MCZ/Orgel

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Adspice Domine / O Lux beata trinitas
(aus «Vespergesang» op. 121) Vokalensemble MCZ/Orgel

Edvard Grieg (1843 – 1907)
Landerkennung, op. 31 MCZ/Orgel

Volkslieder – Lieder des Volkes

Paul Miche (1886 – 1960) **Terre jurassienne** MCZ

Pierre Kaelin (1913 – 1955) **Chante en mon coeur**

Bepi de Marzi (*1935) **Signore delle Cime**

trad., arr. Robert Mermoud **Quel mazzolin di fiori**

ausserrhodisch **Zäuerli**